

Logis-Gesuch. Ein Witwer mit einer 12jährigen Tochter sucht ein kleines Familienlogis mit Bodengelass, oder würde auch bei einer Familie eine Stube, Kammer nebst Bodenraum beziehen. Nähere Auskunft erbittet man im Böttchergäßchen Nr. 488 parterre zu ertheilen.

Zu vermieten ist in Nr. 842, 3 Treppen hoch, eine Schlafstelle, welche sogleich bezogen werden kann, und ist daselbst zu erfragen.

Bekanntmachung. Indem ich ein geehrtes Publicum zu dem heute Abend im neuen Schützenhause statt findenden Declamatorium nochmals ergebenst einlade, beehre ich mich, bekannt zu machen, daß durch gütige Unterstützung des vereinigten Musikchors, unter Direction des Herrn Queißer, die Pausen mit Musikstücken ausgefüllt werden. Auch werde ich dabei den mir durch die Stadtpost anonym zugesendeten Wunsch, das Gedicht: „Agnes, die unglückliche Nachtwandlerin in Dresden, von Mey“, mit vorzutragen realisiren.

Anfang 7 Uhr.

E. Eichhoff, Declamator.

Concert im Schützenhause.

Einem musikliebenden Publicum beehren sich Unterzeichnete, hiermit ergebenst bekannt zu machen, daß in dem heutigen Concerte im Saale des Schützenhauses zu Anfange des 3ten Theiles Lanners großes Potpourri: **Musikalische Revue**, zur Aufführung kommt.

Das vereinigte Musikchor
unter Direction E. Queißers.

Extra-Concert

im Saale zur grossen Funkenburg morgen, den 1. Februar 1836.

Erster Theil.

Ouverture zu Lestocq, von Auber.

Introduction aus der Oper: „die Braut“, von Auber.

Arie aus Libella, von Reissiger.

Walzer aus der Oper: „die Jüdin“, von Halevy.

Zweiter Theil.

Ouverture zu der Oper: „der Cornet“, von L. Schubert.

Adagio con Pollacca für die Violine, von Kalliwoda, vorgetragen von Herrn J. Zöllner.

Trinkehor aus der Oper: „die Jüdin“, von Halevy.

Flageolet-Galoppe, von J. G. Hauschild sen. (Neu.)

Dritter Theil.

Ouverture von J. G. Hauschild sen. (Neu.)

Concert für die Clarinette, von C. M. v. Weber, vorgetragen von Herrn A. Hauschild jun.

Orpheus-Walzer von M. Tittel. (Neu.)

Tadolini-Galoppe, von J. Lanner.

Potpourri,

grosser musikalischer Spektakel oder die Fortschritte der Musik. Ein Fresko-Gemälde in 21 Bildern, von Wienerius, Professor einer neuen romantischen Schule. Scene: der Jahrmarkt zu Taucha.

1. Gang nach Taucha. 2. Ankunft. 3. Restauration. 4. Polichinell-Theater. 5. Bären-tanz. 6. Vivat dem Bürgermeister. 7. Dankadresse. 8. Tanzvergnügen. 9. Auszug aus Taucha. 10. Heiterer Blick-Tanz. 11. Studentengesang. 12. Gesang von Handwerkern. 13. Grüne Schenke-, 3 Mohren-Tanz. 14. Uneinigkeit. 15. Ruhe. 16. Einzug in Leipzig. 17. Abendessen. 18. Begeisterung. 19. Liebesabenteuer. 20. Nachtwächterlied und 21. Schluss.

Anfang 7 Uhr. Entree à Person 2 Gr.

Das Musikchor der grossen Funkenburg.

Mit warmen und kalten Speisen, so wie mit guten Getränken, wird bestens aufwarten
Ferdinand Becker.

Einladung. Morgen, den 1. Februar, so wie alle Montage, zur Tanz-Abendvergnügung in der grünen Linde, mit stark besetztem Orchester, wozu alle Freunde und Bekannte ganz ergebenst einladet
Herrmann Friedel, Tanzmeister.